

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 23. Oktober 2007
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-303
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: III 58-1.86.1-10/07

Bescheid

über
die Änderung und Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 27. März 2007

Zulassungsnummer:

Z-86.1-10

Antragsteller:

Celsion Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstrasse 4
63110 Rodgau

Zulassungsgegenstand:

Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von
mindestens 30 Minuten bei einer Brandbeanspruchung von außen

Geltungsdauer bis:

27. März 2012

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-86.1-10 vom 27. März 2007. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und sechs Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

A Der Abschnitt 1 der Besonderen Bestimmungen erhält folgende Fassung:

"1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Zulassungsgegenstand sind Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten bei einer Brandbeanspruchung von außen¹.

Sie werden in den Außenabmessungen (kleinste Höhe, Breite und Tiefe) von 728 mm, 431 mm und 241 mm bis (größte Höhe, Breite und Tiefe) 1978 mm, 931 mm und 441 mm hergestellt.

1.2 Anwendungsbereich

Das werkseitig hergestellte Brandschutzgehäuse ist nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorschriften über Leitungsanlagen (Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen gemäß der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR, Fassung November 2005, Abschnitt 5.2.2) für den Einbau von Verteilern für elektrische Leitungsanlagen, die im Brandfall einen Funktionserhalt für die Dauer von mindestens 30 Minuten haben müssen, bestimmt.

Der Funktionserhalt von elektrischen Leitungsanlagen, die von einem Brandschutzgehäuse umschlossen werden, ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Weitere Leistungsanforderungen an technische oder sicherheitstechnische Anlagen ergeben sich aus den technischen Regeln für die Installation derartiger Anlagen (z. B. VDE-Regelwerk) und sind durch das planende und ausführende Fachunternehmen zu beachten. Wobei sichergestellt werden muss, dass die Funktion der elektrischen Einbauten des Verteilers im Brandfall für die Dauer des Funktionserhaltes von 30 Minuten gewährleistet ist."

B Die Tabelle 3 im Abschnitt 2.1.3 der Besonderen Bestimmungen erhält folgende Fassung:

"Tabelle 3: Baustoffklassen und mitgeltende Verwendbarkeitsnachweise

Nr.	Baustoff/ Bauprodukt	Baustoff-klasse ²	Verwendbarkeitsnachweis
1	Stahl, nicht rostend	A1	DIN 4102-4:1994-03
2	Mineralfaserplatte	A2	P-BAY26-03505
3	Kalziumsilikatplatte	A2	P-BWU03-I-16.1.4
4	Brandschutzdichtung	B2	Z-19.11-1190, Z-19.11-1373
5	Brandschutzdruckschaum	B2	Z-19.11-474
6	Ablationsbeschichtung	B2	Z-19.11-396
7	Gipsspanplatte	A2	P-HFM B6035

¹ geprüft in Anlehnung an DIN 4102-2:1977-09
² gemäß DIN 4102-1:1998-05



- C Im zweiten Satz des Abschnitt 2.1.4 wird der Verweis auf die Anlage 3 ersatzlos gestrichen.
- D Unter Punkt 2.1 der Besonderen Bestimmungen wird der Abschnitt 2.1.5 in folgender Fassung hinzugefügt:

"2.1.5 Lüftungssystem für das Brandschutzgehäuse

Die Brandschutzgehäuse der Typen FSE und FWE dürfen werkmäßig mit einem Lüftungssystem ausgestattet sein.

Zur Be- und Entlüftung der Brandschutzgehäusen muss das Lüftungssystem KLS, das der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Konstruktionsdokumentation entsprechen muss, verwendet werden.

Die Öffnungen des Lüftungssystems müssen entsprechend den Angaben der Anlagen 1, 2 und 5 dieses Bescheides in die Gehäusetür bzw. Gehäuseoberseite werkmäßig eingebaut werden.

Das Lüftungssystem besteht im Wesentlichen aus mindestens einer Zu- und einer Abluftöffnung. An den Innenwänden dieser Durchgangsöffnungen werden intumeszierende Materialstreifen (Z-19.11-1190) angebracht. Von außen werden die Öffnungen mit einer Filterkassette, bestehend aus einer Filtermatte und einem Schutzgitter abgedeckt."

- E Der Abschnitt 4 der Besonderen Bestimmungen des Bescheides wird um folgenden Absatz ergänzt:

" Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass bei Brandschutzgehäusen mit Lüftungssystemen die Funktionsfähigkeit und die Betriebsbereitschaft der Lüftungssysteme ständig gegeben sein müssen und mindestens zweimal jährlich zu überprüfen sind. Der Hersteller des Brandschutzgehäuses hat in der Betriebsanleitung ausführlich die für die Inbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung sowie Überprüfung der Funktion des Zulassungsgegenstandes notwendigen Angaben, insbesondere im Hinblick auf den Betrieb des Lüftungssystems, darzustellen."

- E Die Anlagen des Bescheides vom 27. März 2007 werden durch die sechs Anlagen dieses Bescheides ersetzt.

Kersten

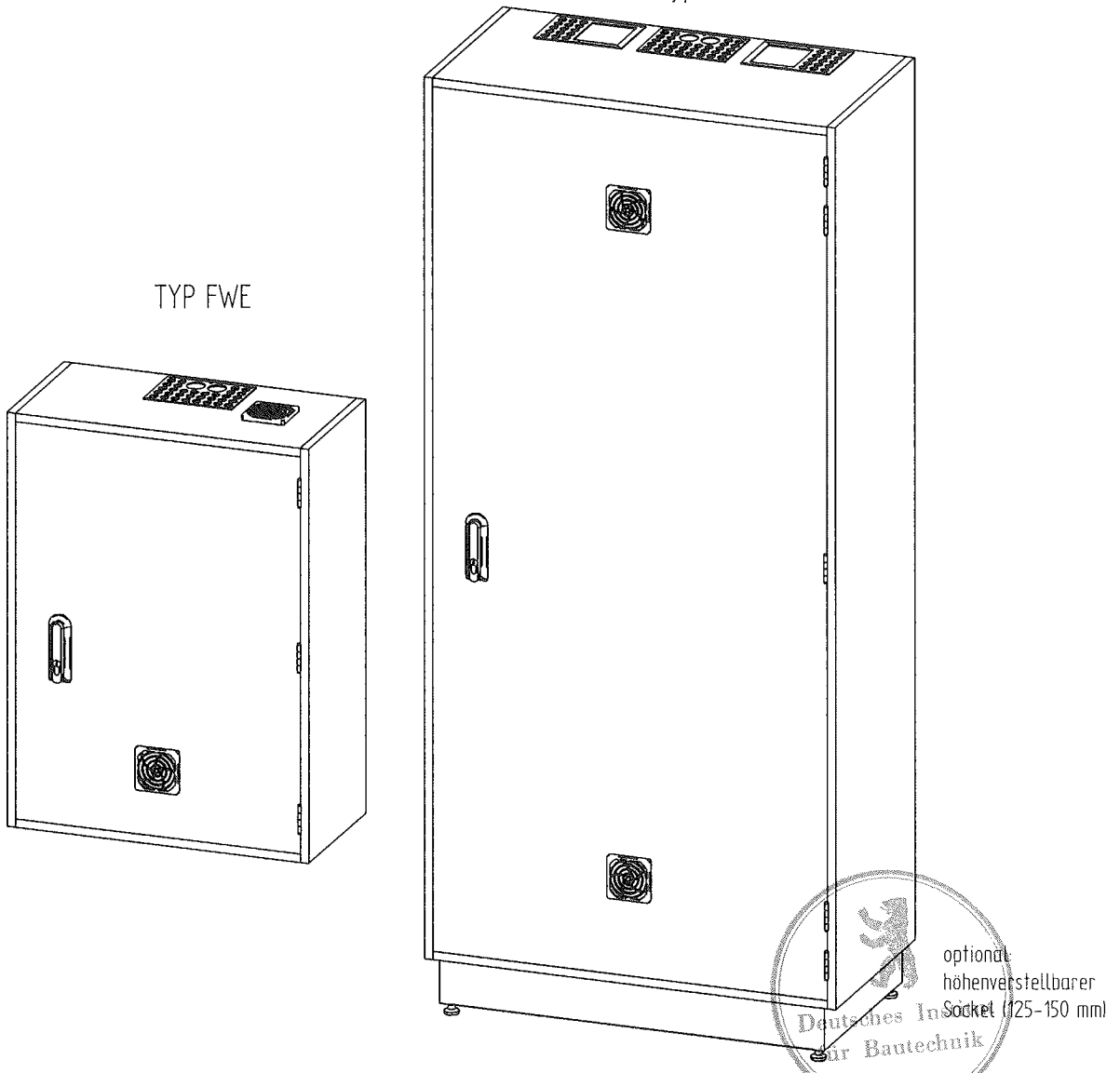


Celsion Brandschutzgehäuse
Serie FSE / FWE

mit Lüftungssystem KLS \varnothing 32 -80 mm

Typ FSE

TYP FWE



Typen		Höhe	Breite	Tiefe
FWE	außen	728 - 1078	431 - 931	241 - 441*
	innen	600 - 900	250 - 750	166 - 366
FSE	außen	1078 - 1978	431 - 931	241 - 441*
	innen	900 - 1800	250 - 750	166 - 366

*bei freistehender Ausführung +40 mm

celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für Elektroverteiler
Serie FSE / FWE

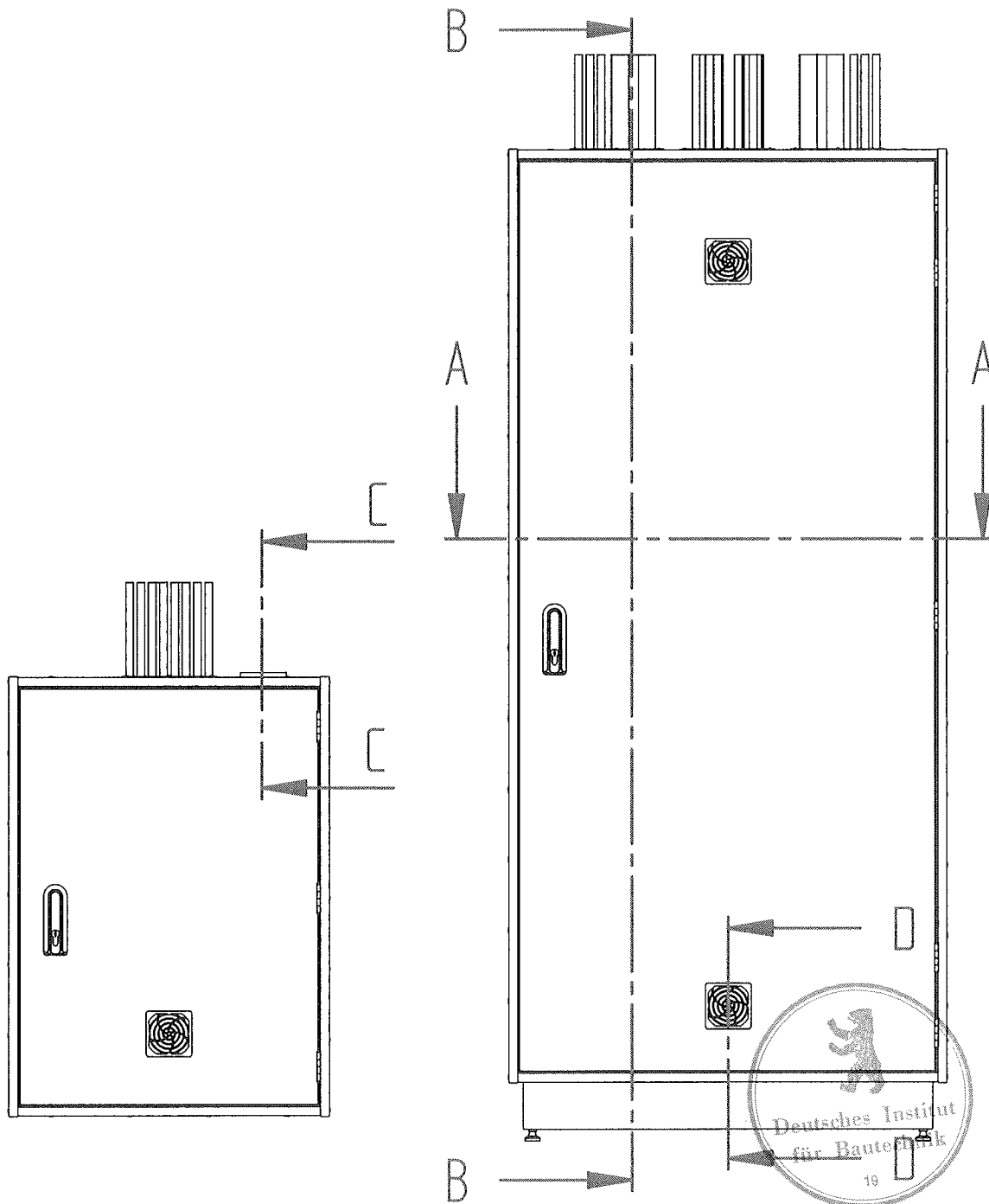
Anlage 1

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-86.1-10

vom 23. Oktober 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie FSE / FWE

Ansicht von vorn / Schnittansicht



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für Elektroverteiler
Serie FSE / FWE

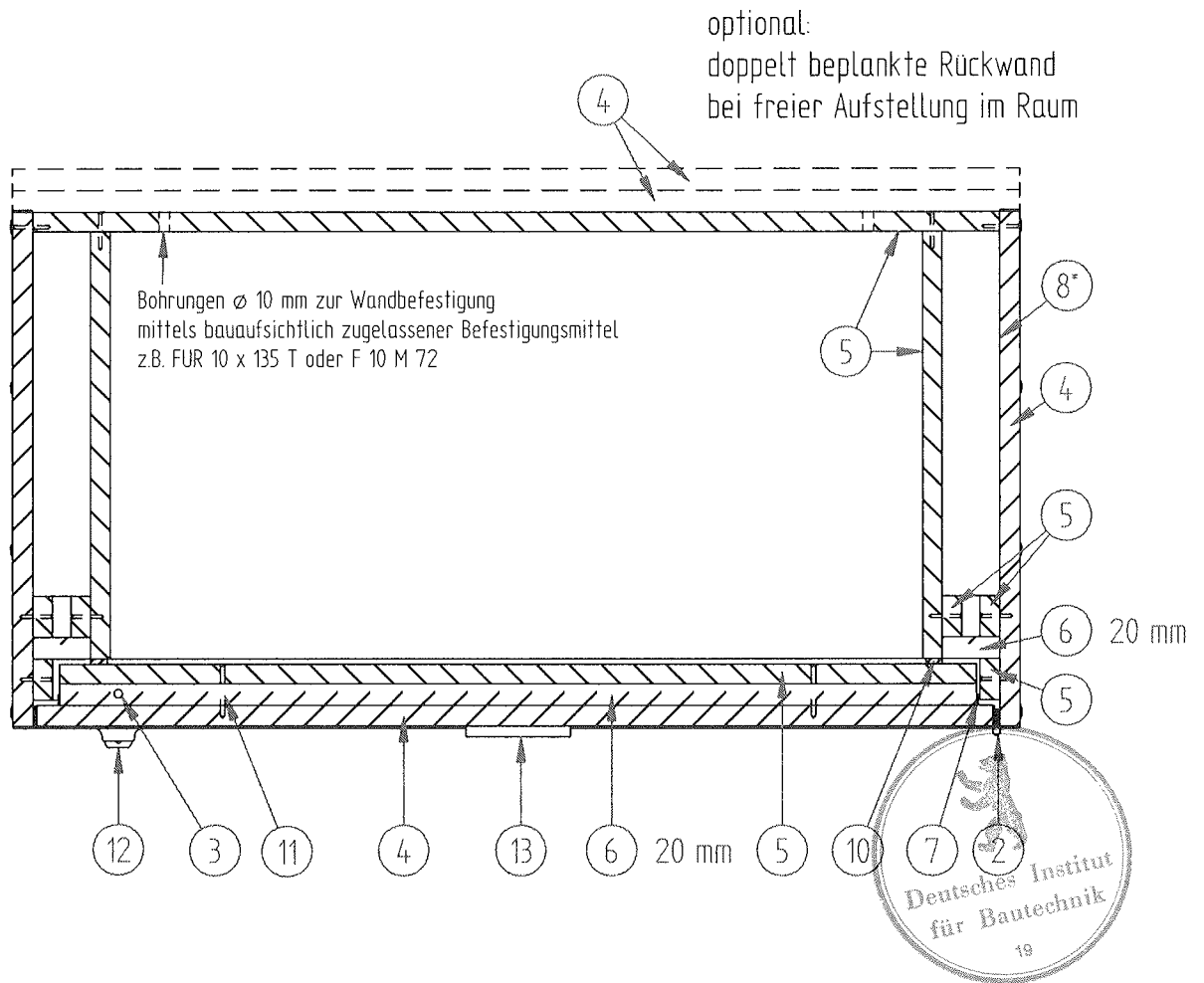
Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-86.1-10

vom 23. Oktober 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
Serie FSE / FWE

Schnitt A-A



* nur in Verbindung mit Kalziumsilikatplatten

celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für Elektroverteiler
Serie FSE / FWE

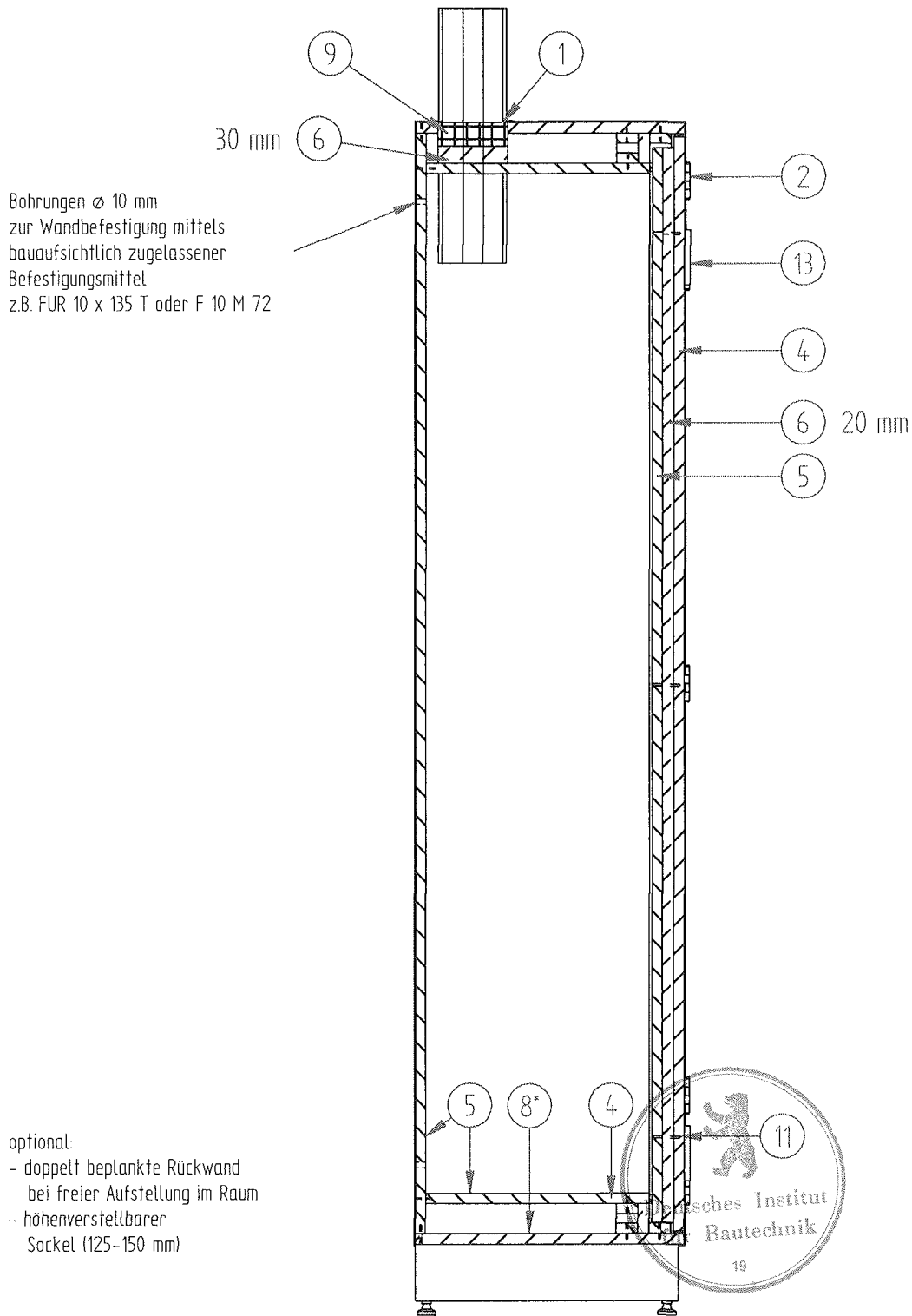
Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Nr. Z-86.1-10

vom 23. Oktober 2007

Celsion Brandschutzgehäuse
 Serie FSE / FWE
 Schnitt B-B



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
 Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
 Tel.: 06106/66095-0
 Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
 für Elektroverteiler
 Serie FSE / FWE

Anlage 4

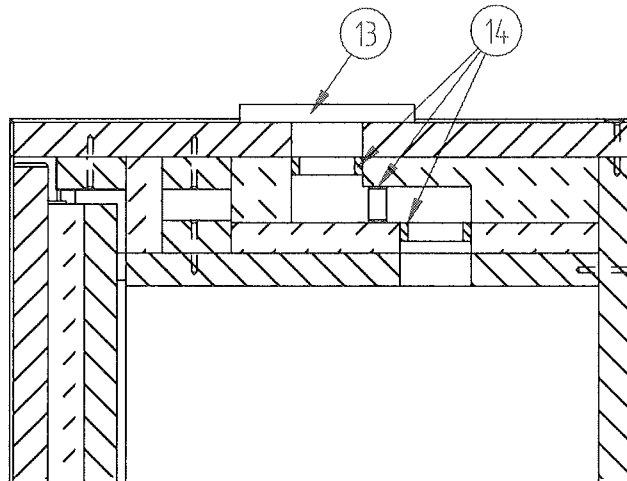
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-86.1-10

vom 23. Oktober 2007

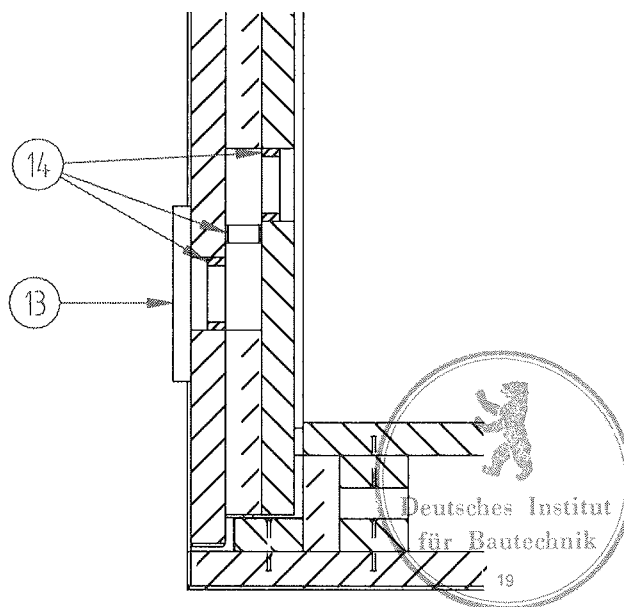
Celsion Brandschutzgehäuse
Serie FSE / FWE

Lüftungssystem KLS \varnothing 32 - 80 mm

Schnitt C-C
Lüftungssystem in der Gehäuseoberseite



Schnitt D-D
Lüftungssystem in der Tür



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für Elektroverteiler
Serie FSE / FWE

Anlage 5

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-86.1-10

vom 23. Oktober 2007

Pos.-Nr.	Bezeichnung
01	Kabeldurchführung
02	Scharnier
03	Stange und Stangenantrieb
04	Kalziumsilikatplatte Gipsspanplatten / Gehäuseaußenseite
05	Kalziumsilikatplatte Gipsspanplatten / Gehäuseinnenseite
06	Mineralfaserplatte
07	Aufschäumer Z - 19 . 11 - 1373
08	Ablationsbeschichtung für Kalziumsilikatplatten (nicht Gipsspanplatten)
09	Brandschutzdruckschaum
10	Türdichtung
11	Schrauben
12	Schwenkhebel
13	Filterkassette
14	Aufschäumer Z - 19 . 11 - 1190



celsion[®]

Brandschutzsysteme GmbH
Dieselstr. 4 - 63110 Rodgau
Tel.: 06106/66095-0
Fax.: 06106/66095-19

Brandschutzgehäuse
für Elektroverteiler
Serie FSE / FWE

Anlage 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-86.1-10

vom 23. Oktober 2007